

Jodel-Bergblumen-Wanderung
Jodelnd von Hütte zu Hütte

1.-3. Juni 2018 – Hochlantsch/Teichalm

Der Naturpark Almenland im Herzen der Steiermark ist diesmal Ziel unserer Hüttenwanderung. Es handelt sich hierbei um ein „Landschaftsschutzgebiet mit Erlebnis-, Bildungs- und Erholungswert für den Menschen“ – all dies werden wir uns zu Nutze machen!

Über den alpinen Hochlantsch und den almerischen Heulantsch durchqueren wir eines der größten zusammenhängenden Almgebiete Mitteleuropas, begeben uns auf die Suche nach außergewöhnlichen Orchideen und Almblumen und beschließen unsere Wanderung an einem Teilstück des Mariazeller Pilgerwegs.

Gleichgewichtet mit dem Wandern werden uns Jodeleinheiten begleiten, die – je nach Witterung – sowohl in Bereichen der Unterkünfte, wie auch auf den Wanderungen abgehalten werden. Für das wiederholte Üben wird zwischendurch ganz flexibel ausreichend Zeit bleiben. Unterwegs werden bei passenden Gelegenheiten Landschaftsformen und Pflanzenwelt erklärt. Das Jodeln vermitteln Ihnen Herbert Krienzer und Nikola Laube. Die Erklärung der Bergblumenwelt hören Sie durch unsere Wanderführerin und Vegetationskundlerin Dr. Nikola Laube.

Tourencharakter:

einfache Bergwanderungen in alpinem und almerischem Gelände, Kondition für 4-5 Gehstunden und ca. 600 Höhenmeter, Trittsicherheit erforderlich.

Wir tragen alles, was wir brauchen in unseren Rucksäcken mit (siehe Ausrüstungsliste).

Achtung: Gewicht des Rucksacks soll 7-9 kg nicht überschreiten.

Jause: für den Samstag bitte Jause mitbringen (oder in der Hütte nach dem Frühstück damit versorgen).

Achtung: Wir gehen bei jedem Wetter – guten Regenschutz mitnehmen!

Details

1.Tag (Fr): Steirischer Jockl

13 Uhr: Treffpunkt Almgasthaus Stroßeggwirt, am Straßegg 21, bei Breitenau am Hochlantsch. Unsere PKWs können hier bis Sonntag parken. (Anreise bis Mixnitz per Bahn möglich, bitte im Büro bekanntgeben zur Organisation von Fahrgemeinschaften).

Nach kurzem Kennenlernen der Teilnehmer und Üben des ersten Jodlers bringt uns ein Taxi nach Breitenau, zum Ausgangspunkt unserer Wanderung. Durch schöne Mischwälder führt uns unser Weg nun bergauf zur kleinen Waldkirche Schüsserlbrunn. Beim Aufstieg verweilen wir an landschaftlich schönen Stellen, um weitere Jodler zu lernen. Bevor wir dann beim „Steirischen Jockl“ einkehren, genießen wir noch einen Rundblick über die gesamte nordsteirische Bergwelt von der Terrasse aus. Nach dem Abendessen werden in der gemütlichen Hüttenatmosphäre „unsere“ Jodler wiederholt. Gezeit gesamt: 2 Stunden, 500 Höhenmeter

2.Tag (Sa): Hochlantsch – Teichalm – Heulantsch - Sommeralm

Ganztageswanderung mit ca. 5 Stunden Gezeit und insgesamt 700 Höhenmetern bergauf. Heute sind wir kurz in alpinem Gelände unterwegs, wenn wir den Hochlantsch besteigen. Vom Gipfel aus ist hier wirklich die gesamte Steiermark von oben zu überblicken. Diesen Augenblick können wir mit einem unserer Jodler wunderbar unterstreichen. Danach geht es durch Fichtenwaldgebiet hinab zur Teichalm, weiter zur Orchideensuche auf den Heulantsch und durch offenes Almgebiet bergab. Wir überqueren den Mixnitzbach und genießen den leichten Anstieg des Siebenkögel hinauf zu den Wetterkreuzen der Sommeralm. Gegen Abend erreichen wir die Weizer Hütte, wo wir unser Nachtquartier aufschlagen.

3.Tag (So): Mariazellerweg - Straßegg

Gezeit 2,5 Stunden, 250 Höhenmeter bergab.

Am Windrad der Sommeralm vorbei geht es über Almboden und Waldwegen immer leicht bergab dem Straßegg und unserem Ziel entgegen. Wir genießen die reiche Vegetation, die schönen Aus- und Durchblicke und wiederholen alle gelernten Jodler auf unserem Weg, damit wir dem Stroßeggwirt ein zünftiges Ständchen darbieten können!

Geplante Rückkunft bei unseren PKWs und offizieller Schluss um ca. 13 Uhr. Wer mag, nimmt sich noch Zeit für ein gemeinsames Mittagessen.